



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp April: Umweltfreundlich Wäsche waschen

Saubere Wäsche ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Damit unsere Wäsche frisch und sauber aus dem Schrank kommt, muss sie regelmäßig gewaschen werden. Neben den Kosten für das Trinkwasser, den Strom und das Waschmittel fallen auch Kosten für die Abwasserreinigung an. Gerade bei den Posten Stromverbrauch und Waschmittel gibt es oft Einsparpotentiale, die Geldbeutel und Umwelt gleichermaßen schonen. Welche das sind, lesen Sie in unserem [Umwelttipp April](#).

Umweltladen on tour – Konsumkritische Entdeckungstour am 24. April 2026

Auf diesem zweistündigen Stadtrundgang des Mainzer Umweltladens erfahren die Teilnehmenden auf interaktive Weise, in welchen Alltagsbereichen wir täglich Entscheidungen treffen müssen und an welchen Stellschrauben wir drehen können, um der Umwelt etwas Gutes zu tun. An sechs Stationen in der Innenstadt gibt es spannende Einblicke, Mitmach-Aktionen, Denkanstöße und kleine Aha-Momente sowie praktische Tipps zu Konsumgütern wie Lebensmitteln, Kleidung, Elektroschrott und mehr. Diskussion, Perspektivwechsel und kreative Ideen zum Ausprobieren - es wird deutlich, dass nachhaltiger Konsum im Alltag einfacher sein kann, als man denkt. Treffpunkt ist um 16 Uhr vor dem Media Markt am Brand.



Anmeldungen im Mainzer Umweltladen telefonisch unter 06131 - 12 2121 oder per E-Mail an umweltinformation@stadt.mainz.de

Natur und Stadt

Das STADTRADELN startet wieder!

Auch im Jahr 2026 beteiligt sich die Landeshauptstadt Mainz wieder am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN, um für den Klimaschutz in die Pedale zu treten. Das STADTRADELN findet 2026 vom 30. Mai bis zum 19. Juni statt. Die Anmeldung für die Teams startet bereits ab Anfang April. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.stadtradeln.de/mainz. Radeln Sie mit und leisten Sie Ihren Beitrag für ein nachhaltiges Mainz!

Stiftung Natur und Umwelt - „Main(z)Baum – Dein Lebensraum“

Bäume sind wichtig für den urbanen Lebensraum: Sie reinigen unsere Atemluft, begrünen das Stadtbild und spenden Schatten an heißen Sommertagen – und Bäume sind auch Lebensräume! Seit zwei Jahren läuft das Citizen Science Projekt „Mainz(z)Baum – Dein Lebensraum“ der Stiftung Natur und Umwelt RLP mit dem Ziel, die Bedeutung der Stadtbäume in den Fokus der Mainzer Bevölkerung zu rücken. Dafür bietet das Projekt ausleihbare Messkoffer an - der sogenannte „Arborcheck“ - mit denen innerhalb einer halben Stunde überprüft werden kann, wie vital ein Baum ist. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen eines bürgerwissenschaftlichen Ansatzes zu beteiligen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://snu.rlp.de/projekte/mainz-baum>.

Beteiligung zur Kommunalen Wärmeplanung – Nun geht es in die nächste Runde

Die kommunale Wärmeplanung ist eine zentrale Maßnahme der Mainzer Wärmewende. Sie beruht auf dem [Wärmeplanungsgesetz](#) (WPG), das seit dem 01.01.2024 in Kraft ist. Gemeinsam mit dem Grün- und Umweltamt wurden erfahrene Expert:innen beauftragt, die kommunale Wärmeplanung zu erarbeiten. Auch die Mainzer Bürger:innen waren gefragt: Ob Interesse an einem Fernwärmeanschluss, Hinweise auf bestehende Nahwärmelösungen in Ihrem Quartier oder lokale Besonderheiten wie Denkmalschutz – Ihre Rückmeldungen haben geholfen, den Mainzer Wärmeplan zu verbessern und lokale Gegebenheiten zu berücksichtigen. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zum aktuellen Stand des Wärmeplans.



Der BUND Landesverband Rheinland-Pfalz informiert

Umweltbildungsordner – Die BUNDjugend hat eine praxisorientierte Arbeitshilfe für Lehrkräfte im schulischen und außerschulischen Bereich entwickelt. Sie unterstützt dabei, umweltpädagogische Bildungsangebote für Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren abwechslungsreich zu gestalten.

Gerne können Sie mehrere Exemplare kostenfrei in der Landesgeschäftsstelle in Mainz, Hindenburgplatz 3, erhalten, gegebenenfalls ist auch eine Lieferung möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bundjugend-rlp.de/umweltbildungsordner/>

„BUND Rheinland-Pfalz - Sei dabei!“ – Interessierte sind herzlich eingeladen, Teil der BUND Rheinland-Pfalz Signal-Gruppe zu werden. Dort erfahren Sie das Neueste zu Veranstaltungen, Mitmach-Aktionen sowie Möglichkeiten, den BUND ehrenamtlich zu unterstützen: <https://www.bund-rlp.de/mitmachen/bund-rheinland-pfalz-signal-gruppe/>

Mainz macht mit bei der Aktion „abpflastern“ – Jeder Stein zählt!

Die Landeshauptstadt Mainz nimmt am bundesweiten Entsiegelungs-Wettbewerb „abpflastern“ teil. Der Wettbewerb wurde von Studierenden der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Koblenz gestartet. Städte und Gemeinden treten dabei in einem freundschaftlichen Wettstreit gegeneinander an. Durch jeden entsiegelten Quadratmeter werden Punkte gesammelt. Teilnehmen darf jedoch nur, wer zur Veränderung der Fläche berechtigt ist. Vom 21. März bis 31. Oktober 2026 zählt jede noch so kleine Fläche, die von Pflaster oder Beton befreit wird, denn jede entsiegelte Fläche verbessert das Stadtklima, reduziert Hitzeinseln und trägt zum Schutz vor Starkregen bei. Weitere Informationen finden Sie unter: www.mainz.de/abpflastern

Max Planck Institut für Polymerforschung (MPI) – Reihe „Wissens Bissen“

Die Reihe Wissens Bissen des MPI bietet Informationen zu brandaktuellen Themen und ermöglicht dem Publikum, auf ungezwungene Art und Weise mit Forschern ins Gespräch zu kommen. Der nächste Wissens Bissen-Talk findet statt am Mittwoch, den 29. April 2026 um 18:00 Uhr.

Das Thema „Plant-based – die Zukunft? Was denken Forscher über Fleischersatz.“ ist gerade angesichts der 17 SDGs ein aktuelles Thema: Die 17 Sustainable Development Goals und ihre 169 Unterziele definieren, an welchen Stellschrauben gedreht werden muss, um den Planeten für nachfolgende Generationen zu erhalten. Beim Thema Fleischkonsum spielen verschiedene Faktoren eine Rolle und garantieren für eine lebhaftige Diskussion, wenn es um Klimaschutz und Gesundheit geht.

Die beiden Gäste Dr. Gunther Hirschfelder, Professor für Vergleichende Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg und der Lebensmittelwissenschaftler Dr. Thomas Vilgis vom MPI für Polymerforschung behandeln an diesem Abend folgende Fragen: Wie ist der Food-Trend „Plant-based“ einzuordnen? Wie ist Veganismus sozial sowie kulturell verankert? Hat in-vitro-Fleisch eine tragbare Zukunft und was spielt sich auf molekularer Ebene bei pflanzlichen Proteinen ab? Bereits ab 17:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, in Kurzführungen den [Kunststoff Bildungspfad](#) kennenzulernen. Um 19:30 Uhr schließt sich an den Bühnentalk ein Austausch mit Blind-Tasting (dazu Wasser und Wein) an. Bitte unter diesem [Link](#) anmelden.



„Ex und Hopp“ oder „Cool und Fair“? – Das Dilemma unserer Mode

Unsere Kleidung hat oft eine lange und problematische Reise hinter sich. Die globalen Lieferketten sind häufig mit Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung verbunden. Ein tragisches Beispiel ist der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch am 24. April 2013, bei dem über 1.100 Menschen starben und mehr als 2.500 verletzt wurden. Auch am Anfang der Lieferkette bestehen große Probleme: Der globale Baumwollmarkt wird von wenigen großen Konzernen dominiert, die den Handel kontrollieren. Kleinbäuer:innen geraten häufig in Abhängigkeit von Saatgut- und Pestizidunternehmen.

Dass es anders geht, zeigt Kipepeo Clothing: Vom Anbau der Bio-Baumwolle bis zum fertigen Kleidungsstück findet die Produktion lokal in Tansania und Kenia statt. Vortrag und Gespräch mit Martin Kluck von Kipepeo Clothing finden statt am 23. April 2026, 19:30 Uhr im Weltladen Unterwegs (Christofsstraße 9, Mainz) und sind eine gemeinsame Veranstaltung des Weltladen Unterwegs in Mainz in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz im Rahmen der Fashion Revolution Week 2026. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter [klima\[at\]boell-rlp.de](mailto:klima[at]boell-rlp.de).

Walderlebnisfreizeiten der NAJU RLP in den Osterferien

Die NAJU Rheinland-Pfalz hat noch freie Plätze für die Walderlebnisfreizeit für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren, im Zeitraum von Dienstag, den 07. bis Freitag, den 10. April 2026, jeweils von 9:00–16:00 Uhr im Lennebergwald und im Ober-Olmer Wald. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#) auf der Website der NAJU Rheinland-Pfalz.

Clean River – „aufräumen, aufrütteln, aufklären“

Clean River ist eine gemeinnützige Initiative, die sich für den Schutz von Flüssen und Meeren einsetzt. Unter dem Motto „aufräumen, aufrütteln, aufklären“ engagiert sich das interdisziplinäre Team des Vereins gegen die zunehmende Plastikverschmutzung unserer Gewässer.

Die Vision von Clean River ist es, Flüsse als unsere Lebensadern und das Meer als unsere gemeinsame Verantwortung zu schützen. Umgesetzt wird dies in Bildungsprojekten und Teamevents: Gemeinsam befreien die Teilnehmenden Flussabschnitte im Kanu oder zu Fuß von Müll. So wird ökologische Verantwortung zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis, das aktiven Umweltschutz unmittelbar erfahrbar macht.

Ein besonderer Ansatz der Initiative ist die Verbindung von Umweltschutz und Kunst: Der gesammelte Müll wird in eindrucksvollen Fotokunst-Projekten in Szene gesetzt. Diese Ausstellungen schaffen emotionale Zugänge zum Thema Plastikverschmutzung und regen zum Umdenken an.

Darüber hinaus engagiert sich Clean River in der Bildungsarbeit mit [Nachhaltigkeits-Workshops](#) für Ausbilder:innen, Auszubildende und für Pädagog:innen. mit [Vorträgen](#) des Gründers und Fotokünstlers, Stephan Horch sowie mit Projekten für Schulen: [Clean River Kids](#) und [Recycling Roadies](#).

Ziel ist es, ein nachhaltiges Bewusstsein für Plastik als wertvolle Ressource zu fördern und konkrete Verhaltensänderungen anzustoßen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Nachgedacht!

Abfall 1x1: Kassenbons

Weiß oder blau – was ist nun der Unterschied? Weiße Kassenbons bestehen meist aus Thermopapier, das mit Chemikalien beschichtet ist und deshalb nicht im Altpapier, sondern im Restabfall entsorgt werden muss. Blaue Kassenzettel hingegen enthalten keine chemischen Farbtentwickler und dürfen ins Altpapier.

Verbrauchertipp: Photovoltaik und Gebäudesanierung - Online-Vorträge im April

15. April 2026 | 18 – 19:30 Uhr | Tipps für die Finanzierung der eigenen Solaranlage

- detaillierter Einblick in das Themenfeld Finanzierung von Photovoltaikanlagen
- Vorstellung möglicher Förderungen
- Einspeisevergütung

22. April 2026 | 18 – 19:30 Uhr | Besonderheiten bei der Kombination von PV mit Dachbegrünung oder Denkmalschutz

- technische Grundlagen der Dachbegrünung
- gesetzliche Grundlagen zur Installation einer PV-Anlage auf denkmalgeschützten Gebäuden
- Leitfaden für eine erfolgreiche Projektumsetzung und Fördermöglichkeiten

29. April 2026 | 18 – 19:30 Uhr | Eigenen Strom optimal nutzen durch Speicher & E-Mobilität

- Möglichkeiten der Optimierung der eigenen Stromnutzung
- Vor- und Nachteile von Batteriespeichern
- persönliche Erfahrungen der Referent:innen

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zur Solarinitiative der Landeshauptstadt Mainz finden sie unter: www.mainz.de/solarinitiative

Kurioses für Besserwisser

Männlein und Weiblein - Der Clownfisch kann beides

[Clownfische](#) leben in kleinen Gruppen, in denen das größte Mitglied ein Weibchen ist. Der zweitgrößte Fisch in der Gruppe ist das dominante, fortpflanzungsfähige Männchen. Alle anderen Clownfische sind Männchen, die sich nicht fortpflanzen können. Stirbt nun das Weibchen, wandelt sich das größte Männchen innerhalb weniger Tage bis Wochen in ein neues, dominantes Weibchen um.



Diese Geschlechtsumwandlung bei Fischen nennt man „sequenziellen Hermaphroditismus“. Es gibt übrigens auch Fischarten, bei denen die Umwandlung vom Weibchen zum Männchen erfolgt. Die Fähigkeit zur Geschlechtsumwandlung ermöglicht es den Fischen, in ihren sozialen Strukturen flexibel zu bleiben.

Für Sie recherchiert

Outdoorbekleidung

Der Frühling beginnt und es zieht uns nach draußen. Beim Radfahren, Joggen oder Wandern möchte man natürlich mit der passenden Outdoorbekleidung ausgestattet sein. Doch besteht diese Funktionskleidung sehr häufig aus Kunstfasern wie Polyester, Nylon und Acryl. Der Vorteil: Die Textilien sind zum Beispiel wasserabweisend oder atmungsaktiv. Aber Vorsicht! In diesen funktionalen Kleidungsstücken können schädliche Chemikalien und Mikroplastik stecken, die beim Waschen in die Umwelt gelangen und dadurch die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden.

Besonders problematisch sind [Chemikalien der Gruppe PFAS](#) (Per- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen). PFAS werden oft in Jacken, Schuhen, Rucksäcken, Zelten und Kletterseilen verwendet, weil sie wasser-, öl- und schmutzabweisend sowie hoch temperaturbeständig sind. Die meisten PFAS-Verbindungen sind weder ausreichend auf mögliche umwelt- und gesundheitsschädliche Eigenschaften hin untersucht noch in Deutschland gesetzlich reguliert. Das größte Problem ist ihre Beständigkeit: Die nicht abbaubaren Substanzen, auch „Ewigkeitschemikalien“ genannt, sind in der Natur inzwischen so weit verbreitet, dass wir sie in der Arktis und sogar in unserem Blut finden. Sie werden mit Gesundheitsrisiken in Verbindung gebracht, darunter Brustkrebs, Diabetes sowie Verhaltens-, Fortpflanzungs- und Entwicklungsstörungen.

Aber gibt es auch Outdoorbekleidung ohne schädliche Chemikalien und Mikroplastik?

Die gute Nachricht lautet: Ja, es gibt bereits [sichere Alternativen](#). Gewebe oder pflanzenbasierte Materialien erfüllen auch ohne chemische Zusatzstoffe den gleichen Zweck. Fleece- und Funktionskleidung wird nicht nur aus Polyester, sondern auch aus Naturmaterialien wie Wolle oder Viskose angeboten, die beide biologisch abbaubar und recycelbar sind. Besonders Kleidung aus Wolle lässt sich nach der Wandertour gut auslüften und ist dann wieder frisch. Lesen Sie [hier](#) weitere Hinweise zu plastikfreier Outdoorbekleidung.

Und was kann man sonst noch tun?

[Die Verbraucherzentrale NRW](#) rät, beim Neukauf von Outdoorbekleidung, Schuhen aber auch Imprägniermitteln auf „fluorfrei“, „frei von PFC“ oder „ohne PFAS“ zu achten. Denn nur dann sind wirklich alle Fluorverbindungen ausgeschlossen. Vorsicht bei „PFOA-frei“ bzw. „PFOS-frei“, solche Produkte können trotzdem Fluorchemikalien enthalten. Einige Hersteller von Outdoor-Ausrüstung bieten zudem einen fluorfreien Imprägnierservice an.



Achten Sie beim Neukauf zum Beispiel auf Nachhaltigkeitssiegel, wie das [bluesign®-PRODUCT-Label](#), das viele Schadstoffe ausschließt, das [OEKO-TEX®-Siegel](#), das im Januar 2024 einen Grenzwert für die Gesamtheit aller Fluorverbindung (PFAS) eingeführt hat oder das Umweltsiegel [GOTS](#), das weltweit führende Siegel für Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern.

Gleichzeitig können Sie die Freisetzung von Mikroplastik beim Waschen reduzieren. Fleecejacken und andere Kleidungsstücke aus Kunstfasern setzen beim Waschen Mikroplastikfasern frei. Daher sollten sie möglichst nicht so oft gewaschen und lange genutzt werden. Wer die Maschine voll belädt, verringert außerdem die Freisetzung von Plastikfasern beim Waschen.

Der BUND empfiehlt beim Waschen von Textilien, die synthetische Fasern enthalten, spezielle [Wäschebeutel](#) einzusetzen, die dafür entwickelt wurden, die winzigen Plastikpartikel abzufangen. Nach ein paar Wäschen können die im Waschbeutel aufgefangenen Teilchen einfach im Hausmüll entsorgt werden. Diese Wäschebeutel sind übrigens auch im [Mainzer Umweltladen](#) erhältlich.

Zu guter Letzt: Lassen Sie die Firmen wissen, dass Sie giftfreie Produkte wollen. In der EU haben Sie ein Auskunftsrecht zu Schadstoffen in Produkten. Durch einen Scan [mit der ToxFox-App](#) des BUND können Sie es ganz leicht einfordern. Die ToxFox-App versendet in Ihrem Namen eine Anfrage an den Hersteller oder Händler. Firmen sind gesetzlich zur Auskunft verpflichtet, wenn ein Produkt bestimmte Schadstoffe enthält. Und mit jeder Anfrage merken Firmen: Wir wollen Produkte ohne Schadstoffe!



Videos, Bücher & Co.

Podcast-Tipp: Lass´mal Müll reden - Sauber unterwegs

[In der April-Folge](#) des Podcast der KAW Mainz | Bingen geht es um E-Mobilität bei der kommunalen Abfallentsorgung.

Podcast-Tipp: Heckenrückschnitt – Was ist erlaubt?

Zwischen dem 01. März und 30. September gilt ein Heckenschnittverbot. Das sagt Paragraph 39 des Bundesnaturschutzgesetzes. Was genau gilt und welche Ausnahmen es gibt, erfahren Sie in dieser Folge des [ARD Garten Podcasts „Komm mit in den Garten“](#).

Buchtip: Kosmos Vogelführer für unterwegs

Wer beim Spaziergang schnell nachschlagen möchte, findet in diesem Vogelführer den perfekten Überblick, um sich in der großen Vielfalt der Vogelarten sicher zurechtzufinden. Das ideale Bestimmungsbuch für Einsteiger – Erfolgserlebnisse bei der Artenbestimmung garantiert. Empfohlen vom NABU.

Autor: Katrin und Frank Hecker
Verlag: Franckh-Kosmos
ISBN: 978-3-440-18118-8

Kinderbuchtip: Kommst du mit nach draußen? Eine Entdeckungsreise durch Garten und Stadt

Kann man Blumen essen? Warum stinken manche Bäume? Und wer hat im Park unter der Wiese gewühlt? Natur ist überall – auch in der Stadt! In diesem Buch zeigt Peter Wohlleben die vielen Wunder und Geheimnisse der Natur direkt vor deiner Haustür. Für alle Kinder und Neugierigen ab 6 Jahren.

Autor: Peter Wohlleben
Illustration: Stefanie Reich
Verlag: Friedrich Oetinger
ISBN: 978-3-7891-2133-3

Video-Tipp: Vom PKW zum Minicamper

Urlaub im Grünen - Camping ist im Trend, aber nicht jede:r möchte sich gleich ein Wohnmobil kaufen. Kann man nicht einen PKW zum Minicamper umbauen? [Diese ZDF-Dokumentation](#) der Reihe „Die Upcycling Challenge“ begleitet den Umbau zweier Autos zu nachhaltigen und individuellen Campingmobilen.



Quizfrage

Vanille, auch bekannt als "Die Königin der Gewürze", hat einen warmen, süßen Duft und ein intensives Aroma. Die schwarzbraunen, biegsamen und flachen Vanilleschoten sind etwa 20 Zentimeter lang.

Aus welcher Pflanze wird Vanille gewonnen?

- Süßdolde - PHIE
- Duftnessel - ESSE
- Orchidee - PPAE

(Quelle: GEO 03/2026)

Auflösung des ersten Quiz-Quartals 01/2026

Die richtigen Antworten lauten:

Ausgabe Januar: 104 – IRT

Ausgabe Februar: Eoplatypleura messelensis – der bislang älteste bekannte Vertreter der Singzikaden – OSH

Ausgabe März: über 10 Millionen Tiere (Flughunde zwischen der DR Kongo und Sambia) - HRC

Das Lösungswort des 1. Quartals lautet: ROTHIRSCH

Der Rothirsch wurde von der [Deutschen Wildtierstiftung zum Tier des Jahres 2026](#) gewählt. Diesem Tier gilt besondere Aufmerksamkeit, um für seine Art und Lebensweise zu sensibilisieren, z. B. weil sein Bestand oder sein Lebensraum bedroht ist.

Umwelt-Termine

ADFC (Allgemeiner Fahrradclub) Mainz-Bingen e. V.

12. April | 10:00–14:00 Uhr | Fahrrad-Börse mit Fahrrad-Codierung
Auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Bretzenheim. [Weitere Informationen](#)

Botanischer Garten der JGU Mainz

Sonntag, 12. April 2026 | 11.00 bis 12:30 | Ist jetzt Frühling? Pflanzen haben die Antwort
[Weitere Informationen](#)



Sonntag, 19. April 2026 | 11.00 bis 12:30 | Hochhinaus: Epiphyten

[Weitere Informationen](#)

Sonntag, 26. April 2026 | 11.00 bis 12:30 | Überleben im Trockenen

[Weitere Informationen](#)

Sonntag, 26. April 2026 | 14:00 bis 16:00 Uhr | Ab in den Garten

Exkursion für Kinder - Expedition Vielfalt. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.botgarten.uni-mainz.de/gruene-schule/neu-expedition-vielfalt-kinderprogramm-an-sonntagen/>

KAW Mainz | Bingen

17. April | 15:00 – 17:30 Uhr | Escape Game – mit Elektroschrott auf Weltreise

Kniffliger Kriminalfall und interaktiver Workshop im Umweltbildungszentrum (Worms Str. 185, Mainz).

[Anmeldung](#) erforderlich über die vhs Mainz.

krumm & schepp e. V.

18. – 19. April | Kostenlose Weiterbildung: Leite Workshops für Kinder und Jugendliche

Nachbarschaftscafé Stern und Café krumm & schepp (Karoline-Stern-Platz 9, 55118 Mainz). Anmeldung

und Fragen an: [bildung\[at\]krumm-schepp.de](mailto:bildung[at]krumm-schepp.de)

23. April | 19:00– 21:00 Uhr | Fashion Revolution Quiz

Wissensquiz zu Fast Fashion im Rahmen der Aktionswoche „Fashion Revolution Week“. [Hier online](#) oder für Gruppen ab 10 Personen telefonisch unter 06131 3253983 reservieren.

28. April | 17:00– 20:30 Uhr | Kochworkshop: Kreative Aufstriche & Dips aus Resten

Gemeinsames Schnippeln, Mixen und Probieren. Reservierung [online](#), Fragen gerne an [bildung\[at\]krumm-schepp.de](mailto:bildung[at]krumm-schepp.de)

Landeshauptstadt Mainz Grün- und Umweltamt

08. April | 17:00– 18:30 Uhr | Führung im Wildpark

Eingang Minizoo in der Kirchstraße, 55124 Mainz-Gonsenheim. [Anmeldung](#) erforderlich.

Mainzer Radfahrforum

13. April | 18:30 Uhr | „Cycling Cities - Eine Reise zu den schönsten Fahrradstädten Europas“



Präsentiert wird Dokumentarfilm des Journalisten Ingwar Perowanowitsch im Naturhistorischen Museum Mainz (Reichklarastr. 1). Der Filmemacher, der zwei Monate lang mit dem Fahrrad durch Europa reiste, wird zur anschließenden Diskussion anwesend sein. Eintritt frei gegen Spende. Dauer des Films: 85 Minuten.

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

01. April | 18:00– 19:30 Uhr | Web-Seminar: Zukunftssicher Bauen und Sanieren

[Weitere Informationen](#)

02. April | 17:00– 18:15 Uhr | Web-Seminar: Anbieterwechsel im Strom- und Gasvertrag

[Weitere Informationen](#)

08. und 15. April | 18:00– 19:30 Uhr | Web-Seminar: Photovoltaik - Grundlagen und Technik

[Weitere Informationen](#)

20. und 21. April | 18:00– 19:30 Uhr | Web-Seminar: Strom vom Balkon

[Weitere Informationen](#)

29. April | 18:00– 19:30 Uhr | Web-Seminar: Dynamische Stromtarife – verstehen und nutzen

[Weitere Informationen](#)

Volkshochschule Mainz (vhs)

Ausgewählte Veranstaltungen aus dem Bereich „Natur und Umwelt“.

Für weitere Veranstaltungen besuchen Sie die [Website der vhs](#).

18. April | 10:00–15:00 Uhr | Stadttauben: Hilfe für den Friedensvogel – Basiswissen und Poppelkurs

[Information und Anmeldung](#)

19. April | 14:00–17:00 Uhr | Balkonbegrünung – Prima Klima-Snacks vom Balkon

[Information und Anmeldung](#)

Waldnaturschutzzentrum Ober Olmer Wald (WNZ)

Veranstaltungsort ist das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Veranstaltungen sowie detaillierte Informationen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

11. April | 10:00 Uhr | Feuerküche aus dem Wald

Ein besonderer Kochkurs für Outdoor-Begeisterte und Einsteiger: Outdoor-Kochen über dem Erdfeuer mit Wild und selbst gesammelten Waldkräutern. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [waldnaturschutzzentrum\[at\]wald-rlp.de](mailto:waldnaturschutzzentrum[at]wald-rlp.de).



17. und 24. April | 15:00-18:00 Uhr | Waldfüchse

Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für Wald-interessierte Schulkinder. Anmeldung erforderlich unter [info\[at\]gartenkind-go.de](mailto:info[at]gartenkind-go.de)

24. April | 16:00 Uhr | Zackenschötchen-Aktion: Mitmachen beim Naturschutz

Gemeinsamer Einsatz für das Naturschutzgebiet. Bitte eigenen Unkrautstecher mitbringen.

25. April | 7:00 – 9:00 Uhr | Nabu-Vogelstimmenexkursion für Anfänger

Exkursion mit Dr. Florian Menzel vom NABU Mainz. Bitte wetterfeste Kleidung und falls vorhanden ein Fernglas mitbringen. Anmeldung unter [veranstaltungen\[at\]nabu-mainz.de](mailto:veranstaltungen[at]nabu-mainz.de). Treffpunkt: Waldparkplatz Draiser Eck, Ober-Olmer Wald

25. April | 9:00 – 17:00 Uhr | WaldArtenGarten – Biodiversität vom Balkon bis zum Garten

Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Biodiversität und Waldökologie. Anmeldung unter www.sdw-rlp.de/termine

28. und 29. April | vormittags | Waldjugendspiele im Ober-Olmer Wald

Waldwettbewerb für dritte Klassen aus Rheinhessen

Ausblick: Save the date

Samstag, 02. Mai 2026 | 10:00-14:00 Uhr | Pflanzentauschmarkt im Mainzer Umweltladen
(Steingasse 3-9, 55116 Mainz)

Dienstag, 05. Mai 2026 | 10:00-14:00 Uhr | Projekt MainzBaum – Dein Lebensraum
Einführungsveranstaltung Arborcheck (Diether-von-Isenburg Straße 7, 55116 Mainz)



Impressum

Mainzer Umweltladen

Steingasse 3-9

55116 Mainz

Telefon: +49 6131 12-2121

www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt:

KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR

Zwerchallee 24

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 12-3456

www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz – Anstalt des öffentlichen Rechts

Industriestraße 70

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197

www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz

Zwerchallee 24

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 12-140

www.eb-mainz.de



Online-Realisierung

Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Online-Redaktion

Telefon: +49 6131 12-3789

www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.03.2026. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.